

# Modul 1: 0- bis 3-Jährige: Bildung geschieht von Anfang an - Neurobiologische und entwicklungspsychologische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern bis 3 Jahren

**Produktnummer**  
2025-68002S

**Termin**  
22.10.2025-23.10.2025  
09:00 bis 16:30 Uhr

**Gebühren pro Teilnehmer:in**  
340,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

## Inhalte

Die Jüngsten haben andere Bildungs- und Entwicklungsthemen als drei- oder fünfjährige Kinder. In diesem Seminar geht es um neurobiologische und entwicklungspsychologische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern bis drei Jahren.

- Bildungs- und Entwicklungsthemen im ersten bis dritten Lebensjahr
- Neurobiologische Grundlagen: Vom Zusammenwirken sozialer

Erfahrungen und der Entwicklung des Nervensystems auf die

emotionale und kognitive Entwicklung

- Der enge Zusammenhang von Bewegung, Handlung, Wahrnehmung und innerer Verarbeitung der eigenen Erfahrungen (Sensorische

Integration)

- Die Entwicklung des Selbstkonzeptes
- Kognitive Entwicklung auf der Grundlage von emotionalem Wohlbefinden
- Einfühlungsvermögen und Resonanz der Erwachsenen als

wesentliches Moment kognitiver, emotionaler und sozialer Förderung

## Dozent

### Timo Nitz

M.Sc. (Psychologie kindlicher Lern- und Entwicklungsauffälligkeiten), Mag. (Philosophie) | Diplom-Sozialpädagogin, Grundausbildung in Rational-Emotiver Verhaltenstherapie, Erziehungstrainer (Triple P) | Integrativer Lerntherapeut (FiL), Dozent an der Fachschule für Sozialpädagogik

## Zielgruppe

## Ort

VWA Bildungshaus  
Wolframstr. 32  
70191 Stuttgart

[Google Maps](#)

## Kontakt

### Information

Jasmin Riesle  
0711 21041-56  
J.Riesle@w-vwa.de

### Konzeption und Beratung

Valerie Nübling  
0711 21041-43  
V.Nuebling@w-vwa.de

[Anmelde- und Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Pädagogische Fachkräfte, die in der Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhaus oder Tagespflege, mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

## Ziele

Die Teilnehmenden wissen um die Bedeutung der neuroaffektiven Entwicklung, der Bindungssicherheit und den Zusammenhang von Einfühlungsvermögen der Erwachsenen und der Lernfreude der Kinder. Sie können Konsequenzen für den pädagogischen Alltag ableiten.